



Woods Hole Oceanographic Institution

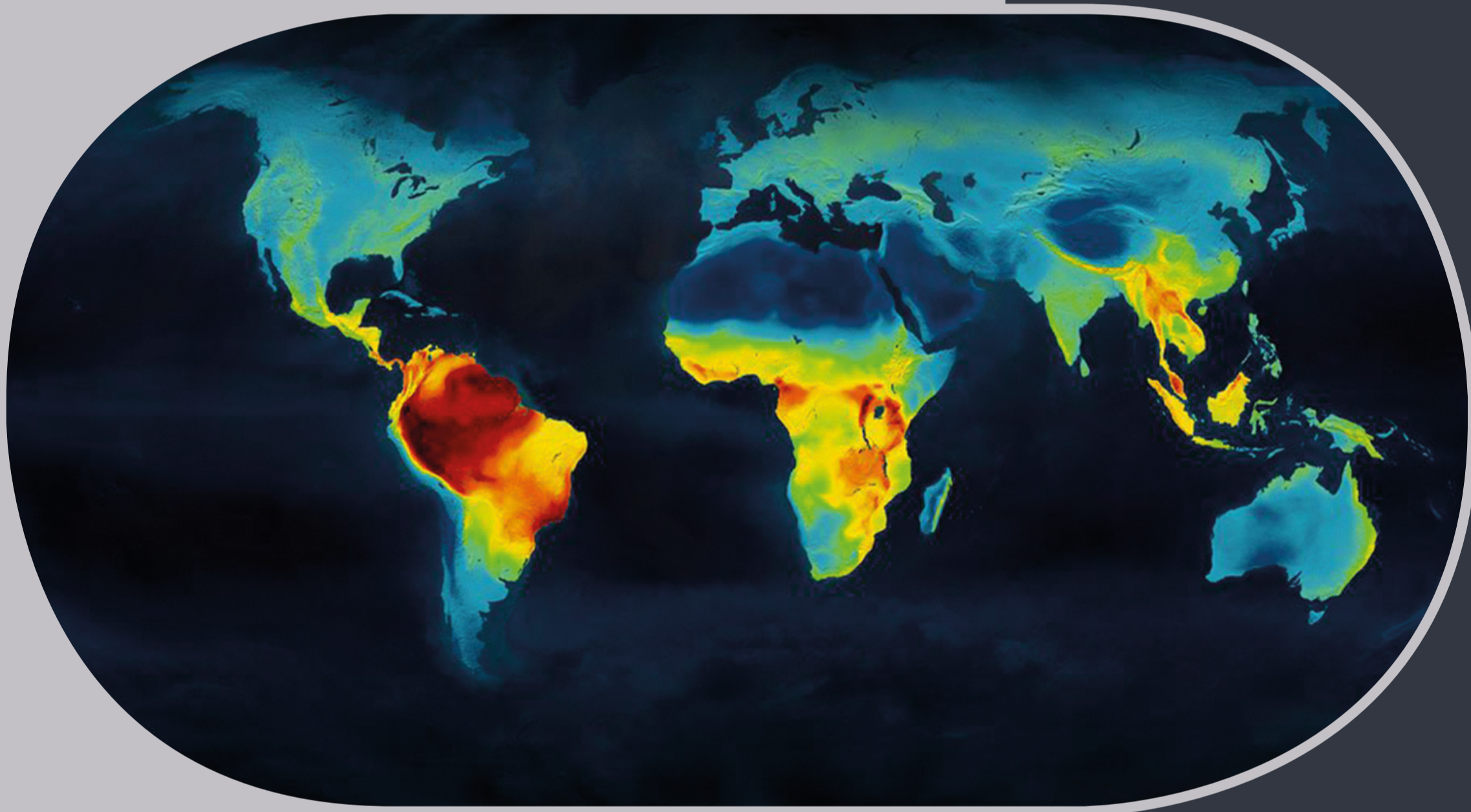
Viele Exoplaneten wirken sehr lebensfeindlich. Sie sind sehr heiß oder sehr kalt, haben kein Wasser oder keine Atmosphäre, die man atmen kann. Das bedeutet aber nicht unbedingt, dass sie unbelebt sind. Auch auf der Erde gibt es Lebensformen (Extremophile), die unter extremen Bedingungen leben: am Grund des Ozeans, hoch oben in der Atmosphäre, unter dicken Schichten aus Polareis, in heißen und säurehaltigen Tümpeln und sogar in der Erdkruste. Offenbar kann Leben unter schwierigsten Bedingungen existieren. Wer weiß, welche Organismen es wohl auf Exoplaneten geben mag?

Sonnenloses Leben

Leben gedeiht auch rund um Thermalquellen am Grund des Ozeans, wo es nie Sonnenlicht gibt.

Sunless life

Life flourishes around hydrothermal vents at the bottom of the ocean, where sunlight cannot penetrate.



Many exoplanets look inhospitable to life – they are very cold or very hot, or they lack water or a breathable atmosphere. But that does not necessarily mean they are lifeless. After all, some lifeforms found on Earth, known as extremophiles, survive under the most extreme conditions: at the bottom of the ocean, high up in the atmosphere, under thick layers of polar ice, in acidic hot pools, and even in the Earth's crust. Apparently, life can quite easily exist in harsh environments. Who knows what kind of organisms might thrive on exoplanets?

Saving Species/Globaia

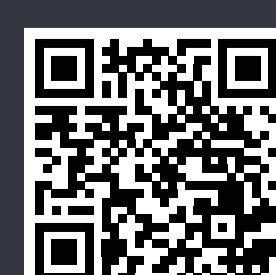
Reichhaltiger Amazonas

Die Farben auf dieser Karte zeigen die Anzahl der Wirbeltierarten auf der Erde. Am größten ist die Biodiversität im Amazonasdschungel (rot).

Amazon abundance

The colours on this map denote the number of vertebrate species on Earth. Biodiversity is largest in the Amazon jungle (red).

Weitere Informationen
More information



0 5 1 4